

## **SESAR-Konferenz bei FREQUENTIS zeigt die Zukunft der Flugsicherung**

- **Der „SESAR Virtual Centre Event @ next level – Executive Day“ am 16. Oktober holte wichtige Führungspersonen der EU und der europäischen Flugsicherungen nach Wien.**
- **Virtuelle Zusammenlegung von Flugverkehrskontrollzentralen bringt umfassende Vorteile in Bezug auf Servicekontinuität und Kosteneffizienz.**
- **Frequentis ist seit 2009 Gesellschafter und Partner im europäischen Forschungsprogramm SESAR (Single European Air Traffic Management Research) zur Vereinheitlichung des europäischen Luftraums.**

Die Frequentis AG (ISIN: ATFREQUENT09), anerkannter Technologieführer auf dem Gebiet der Flugsicherung, war Gastgeber beim hochrangig besetzten „Virtual Centre“ Event am 16. Oktober 2019 in Wien. Im Mittelpunkt der Vorträge und Live-Tests stand die Realisierung von Virtual Centres in der europäischen Flugsicherung. Unter einem "Virtual Centre" versteht man dabei die technologische Zusammenfassung mehrerer Flugverkehrskontrollzentralen in einen Verbund von Flugsicherungseinheiten, die von verschiedenen Standorten aus operieren. Sie verwenden alle vollständig standardisierte Betriebsmethoden, Informationen, Verfahren sowie technische Mittel und Ausrüstungen.

Das „Virtual Centre Modell“ bringt damit entscheidende Vorteile für die betriebliche Flexibilität, für die Servicekontinuität und für eine kosteneffiziente technische Weiterentwicklung. Die virtuelle Zusammenlegung von Kontrollzentren bildet einen wichtigen Meilenstein in Bezug auf die Modernisierung des Flugverkehrsmanagements. Bereits seit 2009 ist Frequentis federführend im europäischen Forschungsprogramm zur Realisierung eines „Single European Sky“ engagiert.

### **Langfristige Sicherheit für Frequentis-Kunden**

In die Tests in Wien eingebunden waren insgesamt sieben namhafte europäische Flugsicherungen sowie führende Industriepartner. Getestet wurde die schrittweise Übernahme von Flugsicherungssektoren, also das Remote Management von einer entfernt liegenden Flugsicherungszentrale einer anderen Flugsicherungsorganisation – wie sie auch als Rückfalls-Lösung zum Einsatz kommen kann. Die anwesenden europäischen Experten – darunter Frank Jost, Vertreter der EU-Generaldirektion für Mobilität und Verkehr, Florian Guillermet, Executive Director des SJU, der mit der Durchführung von SESAR betrauten Organisation, Iacopo Prissinotti, hochrangiger Direktor der europäischen

Flugsicherung EUROCONTROL, sowie führende Vertreter der deutschen, französischen, italienischen, der Schweizer und der ungarischen Flugsicherung – zeigten sich beeindruckt von den Präsentationen und dem Reifegrad der Virtual Centre-Lösung.

Frequentis-CTO Hermann Mattanovich freut sich über die gelungenen Tests: „Bereits seit 2009 ist Frequentis bei SESAR – einem der größten Programme zur Modernisierung und Harmonisierung des Flugverkehrsmanagements weltweit – mit dabei. Im aktuell laufenden Programm SESAR 2020 können wir unsere Expertise für die Entwicklung produktnaher und interoperabler Lösungen einbringen. Das gibt Frequentis-Kunden die Sicherheit, dass ihre Systeme langfristig auch für zukünftige Anforderungen ausgerichtet sind und damit ein nachhaltiges Investment darstellen.“

## Über SESAR

SESAR steht für „Single European Sky ATM Research“ und ist eine von der Europäischen Kommission und der europäischen Flugsicherungsbehörde EUROCONTROL ins Leben gerufene pan-europäische Initiative zur Vereinheitlichung, Harmonisierung und Synchronisierung der Dienste im Rahmen des europäischen Flugverkehrsmanagements. Das aktuelle Programm läuft unter dem Namen „SESAR 2020“.

Die mit der Durchführung von SESAR betraute Organisation ist das SESAR Joint Undertaking (<https://www.sesarju.eu/>), bei der Frequentis Gesellschafter und Partner ist.

## Über FREQUENTIS

Das österreichische Unternehmen Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Frequentis verfügt über ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement) bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,  
[brigitte.gschiegl@frequentis.com](mailto:brigitte.gschiegl@frequentis.com), Telefon: +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), Telefon: +43 1 81150-1074